

SGSV-FSSS

# Medienkonzept

Cuennet Daniel / Roman Pechous

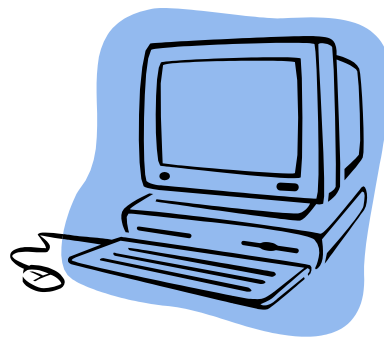
2. Entwurf

Juni 2011

OERLIKONERSTR. 98 8057 ZÜRICH

## INHALT

- a) Ausgangslage
- b) Bestandesaufnahme IST
- c) Ziele / Umsetzung
- d) Definition Neue Medien
- e) Zielgruppen
- f) Verantwortlichkeiten / Chronologie
- g) Kosten
- h) Anhang
  - 1) Medienverzeichnis
  - 2) Muster Medienmitteilungen
  - 3) Pflichtenheft Medienchef Anlässe
  - 4) Technische Vorgaben Texte, Fotos
  - 5) Medienreglement Plussport
  - 6) Medienreglement Swiss Olympic



a) **Ausgangslage**

**Der Schweizerische Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS erzeugt verschiedenste Berichte, Fotos und Filme. Diese Erzeugnisse werden dann in den verschiedenen Medienkanälen präsentiert. Diese Kanäle wurden bisher sehr unterschiedlich bedient.**

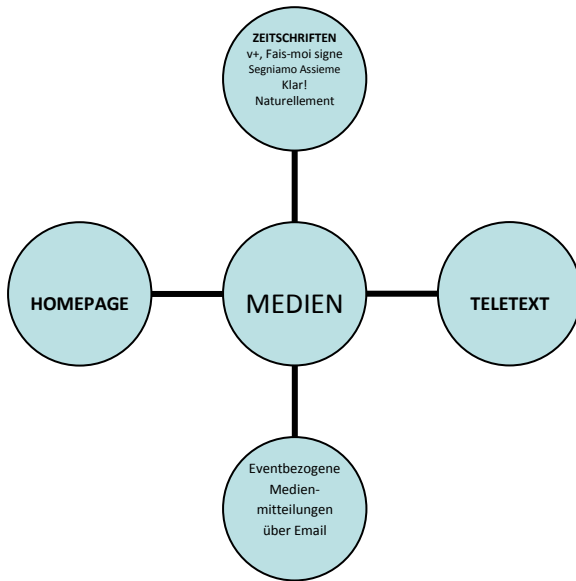
**Um eine effiziente, umfassende und einfache Handhabung zu erhalten, sowie um gesteckte Ziele zu erreichen, erarbeiten wir dieses Medienkonzept.**

**Grundsätzlich unterscheiden wir:**

- 1) Nationale Anlässe (SM, Cup, Jugendmeeting, Sportlager, etc.)**
- 2) Internationale Anlässe (EM, WM, Deaflympics, Turniere, etc.)**
- 3) Interne Anlässe (Delegiertenversammlung, Präsidentenkonferenz, etc.)**

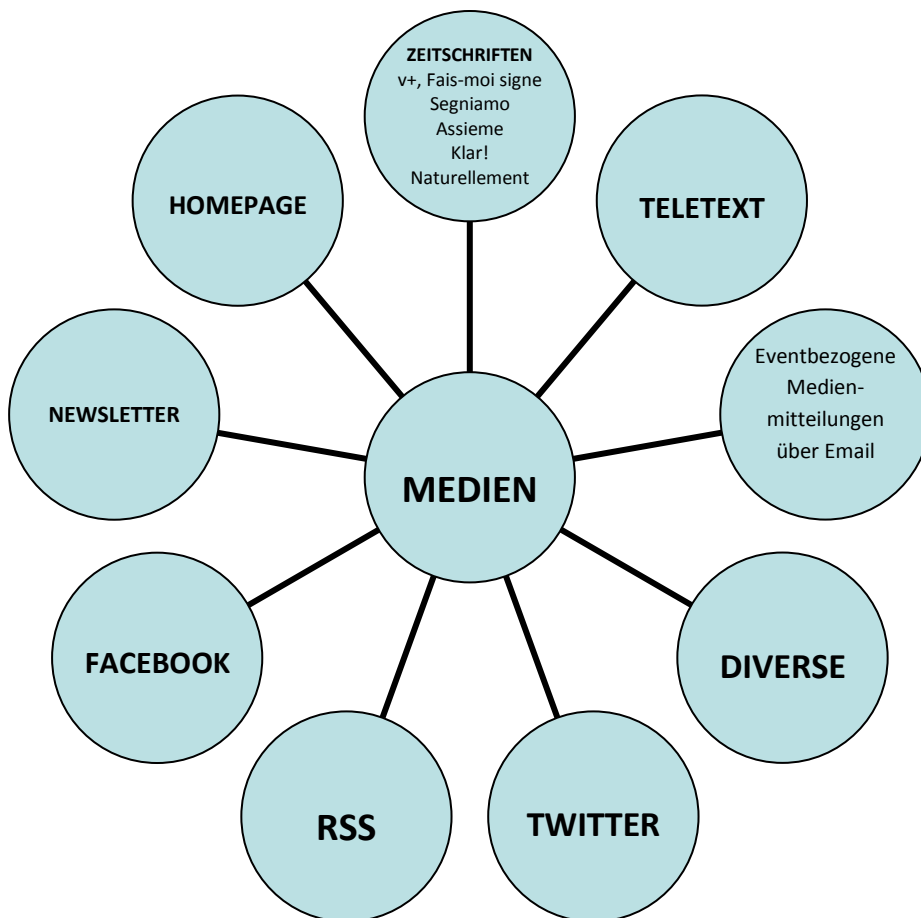
## b) Bestandesaufnahme IST

Über diese Kanäle werden die Informationen präsentiert:



Es ist nicht definiert über welche Anlässe in welchen Medien informiert wird. Zudem fehlt eine Übersicht und eine Kontrolle (Verantwortung, Termine, etc.)

## c) Ziele SOLL



Die Kanäle werden um die neuen Medien erweitert. Es entsteht eine Übersicht bezüglich Termine, Verantwortlichkeiten, Inhalte, etc. => siehe e)

## **d) Definition Neue Medien**

**Facebook** (engl. sinngemäß „Studenten-Jahrbuch“) ist eine Website zum Erstellen und Betreiben sozialer Netzwerke. Die Plattform war im Februar 2004 erstmals zugänglich und erreichte im Januar 2011 nach eigenen Angaben 600 Millionen aktive Nutzer weltweit (Schweiz 2.6 Millionen)

Jeder Benutzer verfügt über eine Profilseite, auf der er sich vorstellen und Fotos oder Videos hochladen kann. Auf der Pinnwand des Profils können Besucher öffentlich sichtbare Nachrichten hinterlassen oder Notizen/Blogs veröffentlichen. Alternativ zu öffentlichen Nachrichten können sich Benutzer persönliche Nachrichten schicken oder chatten. Freunde können zu Gruppen und Events eingeladen werden.

**Newsletter** (engl. für ‚Mitteilungsblatt‘, ‚Verteilernachricht‘ oder ‚Infobrief‘). Ein (meist elektronisches) Rundschreiben/-senden. Newsletter werden im ursprünglichen Sinn durch Kirchen, Vereine, Verbände und Unternehmen herausgegeben, um ihre Mitglieder, Kunden oder Mitarbeiter über Neuigkeiten zu informieren. Manche Newsletter sind kostenpflichtig und werden ausschließlich an Abonnenten versandt. Bei Unternehmen sind sie eine moderne Form der Kundenzeitschrift.

**RSS** (Really Simple Syndication) ist eine Familie von Formaten für die einfache und strukturierte Veröffentlichung von Änderungen auf Websites (z. B. News-Seiten, Blogs, Audio-/Video-Logs etc.). RSS-Dienste werden in der Regel in Form spezieller Service-Websites (RSS-Channels) angeboten. Ein RSS-Channel versorgt den Adressaten oft mit kurzen Informationsblöcken, die aus einer Schlagzeile mit kurzem Textanriss und einem Link zur Originalseite bestehen. Zunehmend werden aber auch komplette Inhalte klassischer Webangebote ergänzend als Volltext-RSS bereitgestellt.

**Twitter** Ist eine Anwendung zum Mikroblogging. Es wird auch als soziales Netzwerk oder ein meist öffentlich einsehbares Tagebuch im Internet definiert. Privatpersonen, Organisationen, Unternehmen und Massenmedien nutzen Twitter als Plattform zur Verbreitung von kurzen Textnachrichten im Internet.

## e) Zielgruppen

### Intern

- Mitglieder
- Mitgliedervereine
- Exekutivrat
- Geschäftsstelle

### Extern

- Hörende Sportverbände
- Stiftungen
- Sponsoren
- Schulen
- Medien
- Gemeinden

## f) Verantwortlichkeiten / Chronologie

	<i>TERMIN</i>	<i>TECHNIK</i>	<i>WER</i>	<i>KONTROLLE</i>	<i>UMSETZUNG</i>
<b>HOMEPAGE</b>	24 Stunden	Typo 3	GST	Übersetzerin	Umgesetzt
<b>ZEITSCHRIFTEN</b>	10 x pro Jahr Redaktionsschluss 8. des Monats	Word	GF	Exekutivrat	Umgesetzt
<b>TELETEXT</b>	Unregelmässig je nach Anlass	Email ohne Anhang oder Fax	GF	Exekutivrat Medien	Umgesetzt
<b>NEWSLETTER</b>	Regelmässig alle 2 Wochen	Email	GST	Geschäftsführer	Ende 2011
<b>FACEBOOK</b>	Unregelmässig je nach Anlass	Internet	GST	GST Medien	Ende 2011
<b>RSS</b>	Unterschiedlich	Homepage	GST	-	Ende 2011
<b>TWITTER</b>	Ende Monat	Offen	GST	Exekutivrat	31. März 12

### **g) Kosten**

Kosten extern Erstellung Newsletter/RSS je nach Offerte  
Kosten intern Zeitaufwand Bedienung Medien Schätzung

### **h) Anhang**

- 1) Medienverzeichnis
- 2) Muster Medienmitteilungen
- 3) Pflichtenheft Medienchef Anlässe
- 4) Technische Vorgaben Texte, Fotos
- 5) Medienreglement Plusport
- 6) Medienreglement Swiss Olympic